Beten und Meditation als Beitrag zur Schulkultur im Freistaat Bayern

Kategorie : 0. Allgemeine Nachrichten
VerÃ¶ffentlicht von Staufer am 09.02.2005

Kirchen geben neuen Impuls für Schulgebet in Bayern

Ökumenische Initiative startet zum Zwischenzeugnis bayernweit

Beten und Meditation als Beitrag zur Schulkultur im Freistaat

München, 9. Februar 2005 (ok/poep)
In den bayerischen Schulen soll das Schulgebet einen neuen Impuls bekommen. Dazu haben jetzt das
Katholische Schulkommissariat in Bayern und das Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in
12 Thesen vorgelegt. Sie sollen Schüler und Lehrer zum Beten und zur Besinnung in der Schule anregen. Außerdem

Die neue ökumenische Initiative für das Schulgebet, die jetzt zum Zwischenzeugnis bayernweit startet, werden der Lei

Montag, 14. Februar,

um 9.30 Uhr

im evangelischen Gemeindezentrum

in Neubiberg, Wendelsteinstraße 1,

(grenzt südlich Münchens an Neuperlach an)

vorstellen. Als Herausgeber und Autoren der Texte der Schulgebete stehen auch der wissenschaftliche Referent des K

Schüler einer Grundschule halten das Schulgebet Zuvor besteht die Gelegenheit, das Schulgebet an einer Grundschule in Neubiberg (Rathausplatz 9) auch in der Praxis kennen zu lernen und in Wort und Bild festzuhalten. Journalisten, die diese Gelegenheit wahrnehmen wollen, treffen sich bereits um 8.30 Uhr am evangelischen Gemeindezentrum und gehen von dort aus zur Grundschule. Der Beginn der zweiten Unterrichtsstunde um 8.45 Uhr wird mit einem Schulgebet eröffnet. Interviews mit Schülern und Lehrkräften sind möglich. Seitens der Schule stehen zur Verfügung Rektor Christoph Wünsch sowie die Lehrkräfte Gesine Clotz, Inga oÂ-ngena und Ulrich Reitinger, ebenso Schüler beider Konfessionen der 2. und 4. Jahrgangsstufe.
(Einverständniserklärungen der Erziehungsberechtigten liegen vor.)

Anmerkung: Parkmöglichkeiten am evangelischen Gemeindezentrum, zu erreichen von der Hauptstraße in Neubiberg über die Lindenallee; oder fünfminütiger Fußweg vom S-Bahnhof Neubiberg (S 6 Richtung Aying/Kreuzstraße): Hauptstraße/Lindenallee bis zur ersten Querstraße links, Wendelsteinstraße.

Gemeinsame Pressemitteilung
Pressestelle Erzbischöfliches Ordinariat München
und Pressestelle der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern